

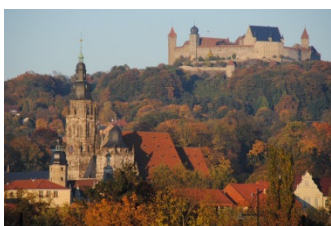


Museumsfreunde Böblingen e.V.

museumsfreundebb.de

16.01.2026

Anna Habel-Pöllmann
Jahnstraße 51, 71032 Böblingen
Tel.: 0171 727 9639
eMail: a.habel-poellmann@museumsfreundebb.de



Zwei-Tages-Exkursion nach Oberfranken: Coburg-Vierzehnheiligen-Bamberg am 1. und 2. Juli 2026

1. Juli

Die **Residenz-** und Hauptstadt des ehemaligen Herzogtums Sachsen-Coburg mit seinen Altstadt-Fassaden, Gassen und Plätzen lädt ein zum Gang entlang bedeutsamer Aspekte der **Stadtgeschichte vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert**. Anhand ausgewählter Gebäude und Denkmäler werden geistes-, kultur- und politikgeschichtliche Hintergründe dargestellt.

Nach dem Mittagessen in einem Altstadtrestaurant fahren wir hinauf zur **Veste**.

Als ideale Ergänzung zur vorausgegangenen stadtgeschichtlichen Führung erleben wir hier **sakrale und profane Kunst** aus Coburgs Kirchen, **Maler- und Bildhauerateliers** sowie profane Objekte aus dem 15. Jahrhundert. Ebenso die **Lutherstuben**. Während seiner Acht hielt sich hier Luther 1530 ein halbes Jahr lang auf. Für ihn war es der dem Augsburger Reichstag nächstgelegene geschützte Ort. Hier traf er auch die uns seit Frau Dr. Koblers Vortrag bekannte Argula von Grumbach.

Weiter geht es nach einer kleinen Erfrischung durchs liebeliche Frankenland zur **Basilika Vierzehnheiligen** die bis 1772 von Balthasar Neumann, dem Erbauer der Würzburger Residenz konzipiert wurde. Wir lernen in **der** fränkischen Wallfahrtskirche die vierzehn Nothelfer kennen.

Zur Übernachtung im City-Hotel an der Bamberger Altstadt mit einem der größten weitgehendste unversehrt gebliebenem Stadtkerne Deutschlands, geht es nach dem Einchecken weiter zum Abendessen und evtl. Abendspaziergang.

2. Juli



Ausgeruht erkunden wir die Highlights der **Weltkultur- und Naturerbestadt: Führungen** durch den **Dom** aus dem 13. Jhd. und seiner alten **Fundamente**, sowie zu alten Kirchenschätzen und den phantastischen sehr gut erhaltenen Kaisermänteln von Heinrich II. und Kunigunde im **Diözesanmuseum**.

Weiter geht es **durch das Welterbe** und seine Geschichte vom Domplatz über die **Barockmeile** schließlich zur Brauereigaststätte Spezial mit Mittagspause.

Zu Fuß erreichen wir dann das **Gärtner- und Häckermuseum**. Seit dem Spätmittelalter hielten die Bamberger das Monopol für Süßholzanbau (Lakritzherstellung) mit europaweitem Vertrieb. Ihre Zunft zeichnet sich auch durch Gemüsesamenzucht und sehr effiziente Gemüse-Kulturformen aus: die innerstädtische Kulturlandschaft als **immaterielles Kulturerbe** Bambergs.

Bevor es wieder auf den Heimweg geht, fahren wir durch die Gartenstadt zum Gartenkaffee von Schloss Seehof.

Kosten: für Fahrt, kleines Frühstück und Erfrischungspause, Eintritte, Führungen und Trinkgelder: **170,00 EUR**

Übernachtung mit Frühstück: im **DZ: 139,00** (Standard) oder 144.00 EUR (Comfort),
im EZ: 119,00 EUR.

Kalkulation-Gesamtpreis: pro Person mit halbem DZ : 231,50 EUR oder 234,00 EUR. Pro Person mit EZ: 281,00 EUR (zuzüglich der Kosten für 2x Mittagessen, 1x Abendessen, 1x Kaffee trinken/Vesper).

Wenn sich zwei Singles ein Doppelzimmer teilen wollen, bitte Bescheid geben – auch den DZ-Typ angeben, da die jeweilige Anzahl begrenzt ist. Vergabe nach Reihenfolge der Anmeldung.

Ab 14 Tagen vor der Fahrt entstehen bei Absagen Stornokosten für das Hotel (ab 50 % des Preises).

(Anmerkung: Unsere Fahrt muss leider während der Woche stattfinden, da Bamberg als Weltkulturerbestadt an Wochenenden zu überlaufen ist und Gruppenführungen daher erfahrungsgemäß zu schwierig durchzuführen sind).

Anmeldung unter: a.habel-poellmann@museumsfreunde.de oder Tel.: **0171 727 9639**
Bitte um eine Anzahlungskautions von: 50,00 EUR Konto: **DE33 3006 0601 0303 7524 45**,
Dr. Hildegunde Habel-Pöllmann, Kennwort „Bamberg“

Da Juli Hochsaison ist, muss der Bus bis Ende Februar verbindlich gebucht werden. Daher bitte ich um eine **verbindliche Anmeldung bis 26. Februar 2026**.

Anna Habel-Pöllmann
Jahnstraße 51, 71032 Böblingen
03.01.2026